

Pfarrinformationen

Ausgabe
Nr. 20 / 2025



von: Sonntag, 31.08.2025

bis: Sonntag, 14.09.2025

Liebe Gemeindemitglieder in Bergheim-Ost und Bergheim-Süd,
liebe Mitmenschen im Rhein-Erft-Kreis,

vor rund 2000 Jahren sagte Jesus einmal „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch ...“.

Ich vertraue mich diesem Jesuswort seit Kindesbeinen an und erbitte dieses auch für Eure Zukunft und für die meine.

Dieses Wort hat mich seit meiner Heimatgemeinde (Weiden) ergriffen und ging mit mir über die Diakonats-, Kaplans- und Pfarrstellen – und auch auf Kreis- und Ermlandebene.



Ich bin dankbar für viele Begegnungen über Jahrzehnte – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Diese Begegnungen auf Pfarr- und Kreisebene, die Ökumene, der interreligiöse Dialog, die Aktion „Neue Nachbarn“ und vieles andere mehr haben mir sehr viel Freude bereitet. Die Gottesdienste und das Gebet gaben mir Kraft - in kleinen und größeren Gemeinden und nicht zuletzt auf dem „Papsthügel“.

Ich bin in meinem priesterlichen Leben nicht allen gerecht geworden und bitte diese um Entschuldigung. Besonders denke ich an viele Kranke und an viele liebe Verstorbenen, denen ich über Jahre, Jahrzehnte begegnet bin, denen ich viel verdanke und für die ich in meinem Gebet aufnehme.

Nun hat unser Erzbischof unsere Gemeinden dem neuen Pfarrer und Kreisdechanten Hendrik Hülz und seinem Team übergeben und so erbitte ich Euch allen den Segen für die Zukunft in Bergheim und im Rhein-Erft-Kreis. Ich danke allen für die längere und kürzere Zeit, die ich mit Euch jung und alt verbringen durfte. Vergelt's Gott!

Euer
Pastor Achim Brennecke

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

St. Michael AHE



Samstag, 30. August 2025

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse
zum 22. Sonntag im Jahreskreis
für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde

Freitag, 5. September 2025

18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe

Samstag, 6. September 2025

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse
zum 23. Sonntag im Jahreskreis
für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Stiftungsmesse für Elisabeth
Filz und Angehörige; Gedenken an die
Verstorbenen der letzten 10 Jahre: Mi-
chael Mödder, Rudolf Thelen, Wilhelmine
Peters, Petra Hübner, Ben Julien Peters ,
Rolf-Udo Botzem, Annemarie Schmitz,
Helga Klein, Marzanna Elzbieta Cepeusz,
Anna Elisabeth Kühne, geb. Dahmen

Dienstag, 9. September 2025

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13. September 2025

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse
zum 24. Sonntag im Jahreskreis
für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Stiftungsmesse für Elisabeth
Müller

Kollekte: Welttag der
Kommunikationsmittel



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Beten wir, dass wir, inspiriert vom
heiligen Franziskus, unsere gegen-
seitige Abhängigkeit von allen
Geschöpfen erfahren, die von Gott
geliebt sind und Liebe und Res-
pekt verdienen.

Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Gisela Zander

Donnerstag, 4. September 2025

17.00 Uhr Kirche Heilig Kreuz als RAUM der STILLE

Sonntag, 7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde

Sonntag, 14. September 2025

Kreuzerhöhung / 24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde

Kollekte: Welttag der
Kommunikationsmittel

Foto: Michael Tillmann



Einen guten Plan zu haben - zum Beispiel bei ei-
nem Bau - ist gut. Sonst kann ein unbewohnbares
Haus entstehen. Kann ich aber Nachfolge so pla-
nen? In Jesu Situation als Wanderprediger ist es
richtig, die, die mit ihm gehen wollen, zu fragen:
Habt ihr das auch gut geplant? Doch heute? Ich
bin in die Nachfolge hineingetauft. Da wird es auch
Scheitern geben - und Neuaufbrüche.

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Dominik, Schiffer und Laschinski

Mittwoch, 3. September 2025

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 4. September 2025

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Donnerstag, 11. September 2025

Hl. Maternus, Bischof von Köln

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. September 2025

Kreuzerhöhung / 24. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt für Alois Neumann, 17. Jahrgedächtnis für Monika Neumann, Eheleute Paul und Erika Knossalla sowie alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Neumann und Knossalla und in bes. Meinung

**Kollekte: Welttag der
Kommunikationsmittel**

12.15 Uhr Tauffeier für

Anton Rempel

Ltd. Pfr. Hendrik Hülz

Kirchstr. 43, 50126 Bergheim

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung: Frau Birgit Speuser

Kirchstr. 43 • 50126 Bergheim

Tel. 0 22 71 4 88 60 00

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft:

Frau Jennifer Krischok

Tel. 0 22 71 9 40 80

jennifer.kocur@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Kontaktbüro St. Laurentius

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 79 85 03 / Fax: 02271 79 85 04

pastoralbuero-bergheim-erft@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 17:00 Uhr

Pastoralbüro Bergheim/Erft

Glescher Str. 54

50126 Bergheim-Paffendorf

Tel. 0 22 71 4 2260

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 17:30 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion Wochenzettel:

Pfarrbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim/Erft

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Bitte beachten Sie die neue E-Mail-Adresse:

E-Mail: pastoralbuero-bergheim-erft@erzbistum-koeln.de

© Interkulturelle Woche



Wir sind DAFÜR – für jeden einzelnen Menschen!

Vor 50 Jahren, im Jahr 1975, initiierten die Deutsche Bischofskonferenz, die Evangelische Kirche in Deutschland und die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland die Interkulturelle Woche. In fünf Jahrzehnten hat sich die Initiative etabliert und ist als großes und vielfältiges Netzwerk der Zivilgesellschaft fest verankert. Das Jubiläum gibt uns Anlass zum Feiern und zur Dankbarkeit, aber auch Gelegenheit zu einer Standortbestimmung und einer Besinnung auf das zentrale Anliegen,

das wir mit der Initiative verbinden. Das diesjährige Motto, das aus einem einzigen Wort und einem Ausrufezeichen besteht, beinhaltet eine solche kraftvolle Standortbestimmung: DAFÜR! Auf größer werdende Vorbehalte und Ängste, auf zunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte antwortet die Interkulturelle Woche mit einem klaren Statement:

Wir sind DAFÜR – für jeden einzelnen Menschen!

Foto: picture alliance/Westend61 | Svetlana Körner



Ein Geschenk?

Sind die Worte Jesu von der Kreuzesnachfolge; davon, die Familie zu verlassen und auf den Besitz zu verzichten, ein Geschenk? Beim ersten Hören wohl eher nicht. Doch ist es manchmal bei Geschenken so, dass in ihnen mehr steckt, als die Verpackung vermuten lässt (und andersherum). So ist es – glaube ich – auch mit der Nachfolge: Hört sich nach Verzicht und Schmerz an, kann jedoch Bereicherung und Freude sein. Weil ich in der Nachfolge erfahre, dass ich nicht allein unterwegs bin.

Ein amerikanischer Pastor sagte, als es zu Beginn seiner Predigt draußen plötzlich in Strömen zu regnen begann: „Seht, so gut ist der Herr! Während wir hier sitzen und uns erbauen, wäscht er draußen unsere Autos!“

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Idiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. <<



Wie kann der Einzelne umkehren, gegen den Strom schwimmen, sein Kreuz tragen? Weil er die Nachfolge – um ein Wort der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel zu verwenden – vom Ende her denkt. Wenn ich die Nachfolge vom Ende her denke, sehe ich Erfüllung, Erlö-

sung, Heimat bei Gott, Geborgenheit bei ihm, kurzum: Gnade und Liebe. Und das nicht nur am Ende, sondern auch schon auf dem Weg dorthin. Der und die Nachfolgende gehen nicht allein; der, der sie zur Nachfolge ruft, geht an ihrer, an meiner, an unserer Seite mit.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Idiko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. <<

Scannen Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:



www.katholisch-in-bergheim-sued.de